

POSTULAT von Gabrielle Keller (SP, Turbenthal), Willy Spieler (SP, Küsnacht)
betreffend sprachliche Gleichbehandlung der Geschlechter auf Gemeinde-
ebene

Der Regierungsrat wird eingeladen, den zürcherischen Gemeinden zu empfehlen, in ihren Gesetzestexten und Amtsschriften die sprachliche Gleichstellung der Geschlechter einzuführen.

Gabrielle Keller
Willy Spieler

Begründung:

Die interdepartementale Arbeitsgruppe der Bundesverwaltung hat bereits im Juni 1991 empfohlen, bei amtlichen Schriftstücken grundsätzlich eine geschlechtsneutrale Formulierung zu wählen.

Die Redaktionskommission des Kantonsrates hält sich schon heute an die Empfehlungen des Bundes, wenn sie eine Gesetzesvorlage überprüft.

Auf Gemeindeebene ist diesbezüglich eine grosse sprachliche Unsicherheit festzustellen. Eine kantonale Wegleitung würde Klarheit schaffen und die Arbeit der Gemeinden vereinfachen.

Entsprechende Richtlinien sind in Zürich, Winterthur und Uster bereits erlassen worden.